

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
 Herausgeber: Bürgermeisterei 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow oder dessen Vertretung im Amt.
 Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Das Rathaus bleibt am Donnerstag
 02.05. bis Freitag 03.05.2019
 geschlossen.

Ab Montag 06.05.2019 sind wir wieder
 wie gewohnt für Sie da.

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311
 Fax: 07777/1681
 email: info@gemeindebuchheim.de

Abfallkalender:

Restmüll	24.05.2019
Biomüll	04.05.2019
Papier	10.05.2019
Wert-Tonne	07.05.2019
Windel-Tonne	10.05.2019
Grünschnitt:	04.05.2019

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>



Fundsache:

Im Riffelngässle ist ein Fahrrad gefunden worden. Dieses kann bei Monika Straub abgeholt werden.

Ihr Rathausteam

2.
**Buchheimer
 Flohmarkt**

mit Kinder-Teppichflohmarkt

Für den **guten Zweck**
 im Herzen Buchheims

auf dem **Platz der Begegnung**
 am **21. September 2019**
9:30 - 17:00 Uhr

**Anmeldeformulare und weitere Infos
 gibt's bei Renate und Marc Heuser**
 Telefon: 07777-938795
 Mail: Heuser.renate@yahoo.de

Plakate und Flyer gesponsert von
 GRAFIK Diana Glöckler · 88637 Thalheim · www.grafik-gloeckler.de



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370
an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

04.05.2019
Hubertus-Apotheke Tuttlingen, Bahnhofstraße 41, 78532 Tuttlingen, 07461/3280
05.05.2019
Nellenburg-Apotheke Liptingen, Stockacher Str. 14/1, 78576 Liptingen, 07465/92720

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222
Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

018032225520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993
oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Frau Christiane Graf
Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461/9354-13
Tel. 07775/938934

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen07461/161666

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0
Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr
Mo, Di 14.00-17.00 Uhr
Do 14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen Tel: 07461/770550

homepage: phoenix-tuttlingen.de
email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de
sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h
Di. 17.00h - 19.00h
Do. 15.00h - 17.00h
persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/966480
Offene Sprechstunde:
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr
E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4
78576 Emmingen-Liptingen
Tel. 07465/703 Fax 07465/2407
Öffnungszeiten:
Montag 16.00-18.00 Uhr;
Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;
Donnerstag 11.00-12.00 Uhr
Internet:www.seegg.de
E-Mail: pfarramt@seegg.de
Pfarrer Ewald Billharz - ewald.billharz@seegg.de
Gemeindereferentin: Marlies Kießling, marlies.kiessling@seegg.de
Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt
Pfarrer Matthias Lasi
Tel.07463/382
Telefax 07463/990558
E-Mail:
Pfarramt.Muehlheim-Donau elk-wue.de

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch
16.15 - 18.00 Uhr

Reisschlag-Versteigerung

Reisschläge im Gemeindewald Buchheim 2019

Am Freitag den 03. Mai 2019 findet in Buchheim im Sitzungssaal des Rathauses ab 19.00 UHR die Verlosung der Bürgerholzlose sowie die Reisschlagversteigerung statt. Es sind 9 Reisschläge vorbereitet. Es werden Schläge mit liegendem Holz angeboten. Interessenten werden gebeten, sich die Schläge anhand der Karten vorher anzusehen. Für die geschätzte Masse wird keine Gewähr übernommen. Die Bezahlung erfolgt in bar, gegen Quittung.

Es gehört das am Boden liegenden Holz zu den Schlägen. Die Grenzen der Schläge sind im Wald mit orangen Nummern bezeichnet.

Der Gemeindewald ist zertifiziert. Wer einen Schlag ersteigert, verpflichtet sich folgende Regeln einzuhalten:

1. Motorsägenführer tragen die vollständige Schutzausrüstung d.h. Schnittschutzhose, Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Handschuhe, Schuhe mit Schnittschutz und Stahlkappe
2. Es kommt nur biologisch abbaubares Kettenöl zum Einsatz
3. Beim Einsatz der Motorsäge wird nicht alleine gearbeitet, Verbandsmaterial wird mitgeführt.

Verstöße gegen obige Regeln führen zum Ausschluss von Reisschlagverkauf. Der Besuch eines Motorsägenkurses wird empfohlen. Aus gesundheitlichen Gründen ist der Einsatz von Sonderkraftstoff (Fertigmischung ohne Benzol) empfehlenswert.

Folgende Schläge werden angeboten:

			Schätzmenge	Anschlag
Althau	Nr. 1	Liegend	5 RM Bu	50 €
	Nr. 2	Liegend	5 RM Bu	50 €
	Nr. 3	Liegend	5 RM Bu	50 €
	Nr. 4	Liegend	5 RM Bu	50 €
	Nr. 6	Liegend	5 RM Bu	20 €
	Hirschkopf	Nr. 7	Liegend	5 RM Bu
Nr. 8		Liegend	5 RM Bu	50 €
Nr. 9		Liegend	5 RM Bu	50 €
Schnellenberg	Nr. 12	Liegend	3 RM Bu	50 €
	Nr. 13	Liegend	3 RM Bu	50
	Nr. 14	Liegend	3 RM Bu	50 €

Die Pläne hierzu sind am Rathaus im Schaukasten, auf dem Bürgermeisteramt erhältlich oder zum herunterladen auf der Homepage!

Amtsblatt „donnerstags“

Allgemeine Zahlungsaufforderung

Wir weisen Sie darauf hin, dass der jährliche Bezugspreis für das Gemeindemitteilungsblatt der Gemeinde Buchheim zum **01.05.2019** zu entrichten ist. Die jährliche Gebühr beträgt 15,00 Euro.

Den Zahlungspflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird der Bezugspreis pünktlich zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Alle anderen bitten wir um fristgerechte Überweisung zum 01.05.2019 und um Angabe des Kassenzeichens im Verwendungszweck.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Angelika Schmid vom Gemeindeverwaltungsverband Donau-Heuberg unter Tel. 07463/837-34 bzw. angelika.schmid@donau-heuberg.de gerne zur Verfügung.

Ihr Steueramt



Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

Herrn Stojan Stankov, Molkestraße 5, 88637 Buchheim am 04.05.2019 zum 75sten Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch!



Amtliche Mitteilungen

Gemeinderatssitzung am Montag, 06.05.2019

Am **Montag, 06.05.2019** findet um **19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses eine **öffentliche** Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

- 29/2019 Ehrungen für ehrenamtliche Tätigkeit (10 Jahre / 20 Jahre)
- 30/2019 Bekanntgabe über die Vergabe der Pflasterarbeiten Parkplätze für die E-Ladesäule im Römerweg im Umlaufverfahren
- 31/2019 Gutachterausschuss „Südlicher Landkreis Tuttlingen“ – Vorschläge für die Besetzung der Gutachter der Gemeinde Buchheim
- 32/2019 Forstneuorganisation im Landkreis Tuttlingen – Behandlung Verträge mit der Forstverwaltung

- 33/2019 Antrag auf Baugenehmigung: Flurstück Nr. 4604, Ahornweg 18
- 34/2019 Beratung und Beschluss über ein evtl. bestehendes Vorkaufsrecht und ggf. dessen Ausübung, Flurstück Nr. 214, Gartenstraße 1
- 35/2019 Kriminalitäts- und Verkehrsunfallstatistik 2018
- 36/2019 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
- 37/2019 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zur Teilnahme an der öffentlichen Gemeinderatssitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Claudette Kölzow
Bürgermeisterin

Teil 4: Berichtigung aus Heft Nr. 17 zum Kallenberger Hof

Kallenberger Hof – Oberhof



Zur Veste Kallenberg gehörte wohl seit ihrer Erbauung um 1200/1250 n. Chr. ein Meierhof. Ein Meier ist ein vom Grundherrn bestellter Verwalter. In der Regel bewirtschaftete er in eigener Regie, meist gegen ein geringes Entgelt, die zum Schloss oder Burg gehörende landwirtschaftliche Fläche. Zu den meisten Anlagen gehörte früher solch eine Meierei. Ein gutes Beispiel ist der heute noch betriebene Bronnerhof, ursprünglich war er der Versorgungshof für Schloss Bronnen. Auf der Forstgrenzkarte von 1544 (Grenze Hohenberg-Enzberg) sind der obere Hof Kallenberg und auch die Scheuer im Tal (später Scheuerlehof) bildlich dargestellt.

1582 wird in einem Verzeichnis des Schlossbezirk Kallenberg beschrieben. Darin wird auch der damalige Meier, Jakob Briel, genannt. Ob das „Scheuerle Häußlin“ damals schon bewohnt war, ist nicht sicher.

Die Namen Briel und später Hauger tauchen in mehreren alten Urkunden als Meier, Pächter, auf. Zu Buchheim entstanden natürlich auch eheliche Verbindungen. So heiratete Michael Fritz 1682 eine Anna Maria Haugerin „ab dem Kallenberg“. Michael Wachter ehelichte 1703 die Witwe Maria Hauger vom Kallenberg und 1753 holte sich Franziskus Frey eine Maria Haugerin als Ehefrau nach „Buchen“.

Um 1812 kam dann der Werenwager Untertan Mathias Knobelspies aus Unterdigshausen auf den Oberhof. Er baute um 1830

eine eigene Hofstelle, den Wolfegger Hof. Dieser lag südwestlich auf der Gemarkung Buchheim, nahe der Worndorfer Grenze. Unter seinem Sohn Johann Georg brannte am 27. November 1904 diese Hofstatt ab. Die Familie zog ins Hölzle. Sein Bruder Wunibald verheiratete sich nach Buchheim.

Es folgten nun die Pächterfamilien Leibinger aus Mühlheim und Brändle aus Winterstetten. Unter der Pächterfamilie Peter Deufel aus Schwenningen brannte am 04. März 1905 der Oberhof gänzlich ab. Er wurde nicht wieder aufgebaut. Die Brandursache konnte nicht ermittelt werden. Der neue Besitzer, Hans Freiherr zu Ow, erhielt zwar eine Brandentschädigung, durfte diese aber zum „Umbau und zur baulichen Verbesserung“ des Scheuerlehofes verwenden.

Die Ruinen des abgebrannten Hofes waren noch lange sichtbar, heute sind sie mit Gestrüpp überwuchert. Wahrscheinlich diente auch ein Teil der Steine als „Steinbruch“. Etlliche größere bearbeitete Steine – Buckelquader – könnten von der Burgstall-Ruine über der Höhle stammen. Zur Wasserversorgung (u.a. als Viehtränke) war eine größere Hilbe an der heutigen Weggabelung Buchheim/Scheuerle angelegt. Für das Trinkwasser diente ein kleiner Wasserbehälter am nördlichen Ende des Wohngebäudes. Das Feuerversicherungsbuch der Gemeinde gibt uns Auskunft über einige Details des Bauzustandes. So steht 1842 zum Baualter: gut 60 Jahre. Also hat um 1770/1780 eine gründliche Renovierung stattgefunden. 1845 wird die Versicherung wegen des Einbaus einer Wohnung erhöht – vermutlich für die Eigentümer gedacht. Separat aufgeführt sind die drei Schweineställe. Braucht man zur Fütterung Kartoffeln? Gertrud Kammerer hat mir erzählt, dass ihre Mutter, Luise Karle, als ganz junges Mädchen zum Kartoffelhacken auf dem Oberhof beschäftigt war. Die Felder sind heute alle aufgeforstet. Auch die Großmutter meines Mannes, in der Schmitte wohnend, war wohl wenige Tage vor dem Brand zum Nähen und Flickern bei der Familie Deufel auf dem Hof. Das Leben dort war wohl ziemlich armseelig, auch die Futtermittel für das Vieh waren äußerst knapp.

Auf dem Kallenberg standen wohl früher drei Kreuze. Daran erinnern sich noch ältere Buchheimer. Heute betrachten wir gerne das markante Knobelspies/Schiele Kreuz. 1958 wurde ein kleines Denkmal zur Erinnerung an den Staatsrat Hans Otto von Ow auf der ehemaligen Hoffläche errichtet. Die sechseckige Ausführung erinnert an den Kirchturm von Gruol/Wachendorf.



Vereine und Organisationen



Frauenfrühstück mit Vortrag

Die Frauengemeinschaft Buchheim lädt alle Frauen zu einem gemütlichen Frühstück ein. Das Frühstück findet am 11.05.2019 (Samstag) um 9 Uhr im Buchheimer Sportheim statt.

Dieses Jahr konnten wir Ingrid Kämpflein für einen Vortrag gewinnen. Thema: „Meine Heimat auf dem Teller“. Schön wäre es, wenn jeder etwas zum Frühstück mitbringen würde. Bei der Anmeldung wird vereinbart, wer was mitbringen möchte.

Anmeldungen nimmt Alexandra Hornikel unter der Telefonnummer 07777/9388672 bis zum 30.04.2019 entgegen.

Wir freuen uns auf Euch.
Eure Frauengemeinschaft - Buchheim



SC Buchheim/ Altheim/Thalheim



Vorschau:

Freitag, den 03.05.2019

Hagnau, 18:30 Uhr

SG Uhldingen 2 : **C-Junioren 2**

Samstag, den 04.05.2019

Heudorf/Hegau, 12:30 Uhr

SG Aach-Eigeltingen 2 : **E-Junioren**

Worndorf, 12:45 Uhr

D-Junioren II : SG Wahlwies

Reichenau, 13:30 Uhr

SG Reichenau : **A-Junioren**

Buchheim, 14:00 Uhr

C-Junioren I : SG Markdorf

Sonntag, den 05.05.2019

Pfullendorf, 11:00 Uhr

SC Pfullendorf II : **D-Junioren**

Denkingen, 13:00 Uhr

SV Denkingen III : **SG B.A.T./Kreenh. II**

Espasingen, 15:00 Uhr

SG Stahringen/Espasingen : **SC B.A.T. I**

Rückblick:**SC B.A.T. I** – SV Orsingen-Nenzingen 0:3

Kader: Patrick Kästle, Johannes Rudolf, Simon Glöckler, Jan Kohli, Sebastian Knittel, Wendelin Müller, Mathias Liehner, Simon Steigerwald, Sascha Glocker, Jonas Fritz, David Schalk, Dirk Spöri, Yannick Frey, Julian Maier, Philipp Wachter
Trainer: Dirk Spöri

SG B.A.T./Kreenh. II – VfR Sauldorf II 2:0

Kader: Marius Rudolf, Philipp Wachter, Niklas Hermann, Christian Fritz, Robert Hanreich-Zekl, Markus Bregenzer, Jonas Kohler, Daniel Kempter, Marcel Kohler, Marco Strobel, René Müller, Bernd Aufdermauer, Frank Knoblauch

Tore für den SC: Markus Bregenzer (2x)

Trainer: Daniel Kempter, Rene Müller



Musikkapelle Buchheim

Alteisenabgabe

Am Samstag den 04. Mai besteht die Möglichkeit von 9.00-12.00 Uhr Alteisen am Containerplatz abzugeben.



Interessantes und Wissenswertes

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck



Frühlingserwachen zum Mitsingen und Mitkochen

Frühlingshafte Angebote im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Der Frühling zieht ein in das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck: überall blüht es, die Vögel zwitschern und auch die Bienen fliegen ihre ersten Erkundungsflüge. Und gemeinsam mit der Gesangspädagogin Biggi Hunger können die Besucherinnen und Besucher am Mittwoch, den 1. Mai 2019, singend den Frühling begrüßen. Ob „Alle Vögel sind schon da“ oder „Winter ade, Scheiden tut weh“, heute wird um 11.00 Uhr und um 13.00 Uhr gemeinsam der Frühling besungen.

Erster Frühlingstammtisch mit Omas Rezepten

Der Frühling bringt auch wieder Vielfalt auf den Teller: Spargel, Erdbeeren, Kräuter – endlich kann man wieder frisches Gemüse und Obst ernten. Anlässlich dieses Frühlingserwachens findet am Freitag, den 3. Mai 2019, ab 19.00 Uhr der erste Stammtisch für alle statt, die gerne kochen und essen. In der Museumsgaststätte Ochsen wird in gemütlicher Runde über Erfahrungen und alte Rezepte geplaudert, die auch schon bei Oma lecker waren. Bringen Sie Ihre Lieblingsrezepte mit!

Die Gebühr beträgt 5,00 Euro inklusive frühlingshafter Häppchen. Eine Anmeldung unter 07461 926 3204 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de ist erforderlich.

Maiwipfel – Fichtenspitzen in Küche und Hausapotheke

Viele kennen es sicher noch aus Erzählungen ihrer Großmütter: Jeden Frühling, wenn die ersten jungen Triebe der Fichten zu sehen waren, ging das große Sammeln der Maiwipfel los. Die Kräuterpädagogin Michela Hagen beschäftigt sich in diesem Kurs am Samstag, den 4. Mai 2019 von 14.00 bis 17.00 Uhr mit dem regionalen Super-Food und dem alten Wissen darum. Zu Beginn der Veranstaltung gibt es eine kleine Kräuterführung über das Museumsgelände, bei der gleich frisch vom Baum die jungen Fichtenspitzen gesammelt werden. Anschließend werden diese in der Küche weiterverarbeitet. Unter anderem zu dem berühmten natürlichen Süßungsmittel Fichtenhonig, zu Fichtenspitzenfrischkäse oder sogar schockiert als Betthupferl.

Die Kosten für den Kurs betragen 30,00 Euro, Eintritt und Materialien inklusive. Bitte bringen Sie zwei Marmeladegläser mit, um die hergestellten Erzeugnisse mit nach Hause zu nehmen. Und denken Sie an witterungsentsprechende Kleidung, da die Kräuterführung im freien Gelände stattfindet. Eine Anmeldung unter der 07461 926 3204 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de ist erforderlich.

Frau und Beruf

Freie Beratungstermine für Frauen in beruflichen Fragen in Tuttlingen

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Schwarzwald-Baar-Heuberg bietet am 8. Mai von 9:00 bis 16:00 Uhr in Tuttlingen einen Beratungssprechtag für Frauen in beruflichen Fragen an. Die Beratungen finden in der Beruflichen Bildungsstätte Tuttlingen (Max-Planck-Straße 17) statt. Angesprochen sind Frauen, die nach einer beruflichen Pause wieder einsteigen wollen, die sich selbständig machen wollen, die sich umorientieren wollen, die aufsteigen wollen oder die Fragen zu ihrer Bewerbung haben. Die Beratungen sind kostenfrei und vertraulich.

Um Voranmeldung unter info@frauundberuf-sbh.de oder Telefon: 07721 922-520 wird gebeten.

Infokasten

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Schwarzwald-Baar-Heuberg wird vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg gefördert. Als Trägerverbund zwischen der Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg und der Handwerkskammer Konstanz (HWK) ist die Kontaktstelle in den Räumen der IHK in Villingen-Schwenningen angesiedelt.



Naturpark Obere Donau / Haus der Natur

Kolbingen. Vom Bäratal ins Donautal entlang der Traufkante.

Wanderung am Samstag, 11. Mai, 13 Uhr

Die Wanderung führt durch die faszinierende Kolbinger Heckenlandschaft, durch prächtige Buchenwälder zum Hohen Felsen, zum sagemumwobenen Backenbrünnele, zum Gansnestturm und zur Kolbinger Höhle. Wanderstrecke: ca. 4 Stunden, 11 km. Treffpunkt: Parkplatz Spielplatz Kreutlebuch Kolbingen; Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Buchheim. Vögel der Feldflur und Wälder.

Sonntag, 12. Mai, 8 bis 10 Uhr. (Anmeldung bis 08.05.)

In der Feldflur und in den Wäldern um Gut Gründelbuch können bis zu 50 verschiedene Vogelarten beobachtet werden. Bei dieser Exkursion lernen die Teilnehmer die verschiedenen Vogelarten in ihren typischen Lebensräumen kennen. Treffpunkt: Gut Gründelbuch, Buchheim; Leitung: Jochen Kübler, 365° freiraum + umwelt; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 8. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Winterlingen. Spaziergang über den Winterlinger Planetenweg.

Sonntag, 12. Mai, 14 Uhr

Das Erlebnis einer Wanderung in unserer wunderschönen Landschaft wird verbunden mit interessanten Informationen über unser Planetensystem und die Entstehung des Universums. Streckenlänge ca. 3,5 km. Treffpunkt: Winterlingen Naturfreibad; Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel: 07577/76 26, Mobil: 0151/53 68 64 50.

Beuron. Von der Kaulquappe zum Frosch – die Amphibien im Naturpark.

Donnerstag, 16. Mai, 10 bis 12:30 Uhr. (Anmeldung bis 10.05.)

Die kurzen Wege zwischen den artenreichen Strukturen am Wasser und in den Wäldern des Naturparks Obere Donau sind sehr attraktiv für die kleinen Lurche. Die Teilnehmer suchen die Tiere an den Gewässern und versuchen, die Knoten des ökologischen Netzwerks zu erkennen. Erst dadurch wird es möglich, ihre Lebensweise auch außerhalb des Wassers zu verstehen und Amphibien dauerhaft, sogar im eigenen Garten, zu schützen. Die Wanderung ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Carsten Weber; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 10. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Meßkircher Streetfood Abende mit Musik starten am 2. Mai

In Zusammenarbeit mit Hellfire Concerts finden dieses Jahr zum ersten Mal die Meßkircher Streetfood Abende statt. Von Mai bis September warten jeden 1. Donnerstag im Monat am Meßkircher „Marktbrückle“ vor dem Rathaus leckere Streetfood-Kreationen auf die Besucher - von deftig bis süß ist alles vertreten.

In gemütlich, lockerer Atmosphäre kann ab 18 Uhr geschlemmt und ab 19 Uhr der Musik gelauscht werden. Die Künstler aus der Singer/Songwriter-Szene sind teilweise schon durch Veranstaltungen wie z.B. die Meßkircher unplugged Musikanacht bekannt!

Der Eintritt ist natürlich frei. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

02.05. Colleen Livingston

Colleen's samtige Stimme geht sofort ins Herz und sie verzaubert immer wieder mit ihrem gefühlvollen Gesang. Ihre tief sinnigen Lieder, die sie sowohl auf Englisch als auch auf Deutsch schreibt, handeln von Herzschmerz, Alpträumen und den Hürden des Lebens. Hierfür wurde sie schon mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit einem Kleinkunstpreis.

06.06. Tobias Conzelmann

Von Simon und Garfunkel über die Beatles bis hin zu aktuellen Hits - mit seiner Stimme und seinen Gitarren geht Tobias Conzelmann mit seinen Zuhörern auf eine musikalische Zeitreise von den 60ern und 70ern bis heute. Zuhören, mitsingen oder einfach genießen, für alle Altersklassen ist etwas dabei. Bei seinen zahlreichen Konzerten in und über die Region hinaus begeistert der professionelle Musiker stets seine Konzertbesucher, ganz besonders die Freunde der Singer/Songwriterszene.

Donaubergland



Start in die neue Wandersaison

Zum Start der neuen Wandersaison 2019 ab 1. Mai fährt auch wieder der Donaubergland-Wanderbus sonn- und feiertags vom Bahnhof Tuttlingen bis Ende Oktober.

An diesem Tag führen zahlreiche Albvereinsgruppen wieder traditionelle Maiwanderungen durch. Eine ganze Reihe von Wander- und Vereinshütten sind wieder geöffnet. Die Ausflugslokale und Wirtschaften im Donaubergland laden wieder zu Einkehr ein.

Am **Sonntag, 5. Mai** lädt Landrat Stefan Bär gemeinsam mit der Donaubergland GmbH zu einer Wanderung auf der ersten Etappe des Donauberglandwegs vom Klippeneck zum Lemberg ein. Los geht es um 10 Uhr auf dem Klippeneck bei Denkingen. Von dort führt die Wanderung auf dem Donauberglandweg, der im Herbst als europäischer Qualitätsweg „Leading Quality Trail - Best of Europe“ ausgezeichnet worden ist, bis zum Aussichtspunkt „Kehlen“ (Weißes Kreuz) und vorn dort zum Lemberg bei Gosheim. Die Wanderzeit dürfte etwa fünf Stunden betragen. Rucksackvesper und geeignete Ausrüstung werden empfohlen.

Die An- und Abreise ist auch mit dem Donaubergland-Wanderbus möglich. Die Donaubergland GmbH hat verschiedene Anfahrtsvorschläge und Rückfahrkombinationen im Internet zusammengestellt unter www.donaubergland.de.

Weitere Infos auch unter Tel. 07461-7801675.

Wirtschaftsinformatik – nichts für Mädchen?

Wie läuft ein Duales Studium im Fach Wirtschaftsinformatik ab? Ist das ein Studienfach auch für Mädchen? Diesen und weiteren Fragen gehen Interessierte am 9. Mai ab 16:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ), der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen, Neckarstr. 100 in Rottweil auf den Grund.

Silvia Kimmich-Bantle, Beauftragte für Chancengleichheit bei der Agentur für Arbeit, weiß: „Der Arbeitsmarkt im Bereich Software und IT-Services wächst rasant. Ein Fachkräftemangel zeichnet sich ab, was sich niederschlägt in Stellenausschreibungen mit Angeboten wie: „Home-office und flexible Arbeitszeiten möglich“ oder „gute Gehaltsaussichten, freies Obst, betriebliche zusätzliche Altersvorsorge, betriebliches Gesundheitsmanagement“ wird in dieser zukunftssicheren Branche um Fachkräfte geworben.“

Laut BITCOM-Branchenverband sind derzeit nur etwa 15 Prozent der Bewerberinnen um freie IT-Stellen weiblich? Möglicherweise denken viele junge Frauen, die vor der Berufs- und Studienwahl stehen so: „IT – coole Sache, aber nichts für mich, dafür habe ich kein Talent.“ „Allerdings schätzen viele Frauen ihre Kompetenzen falsch ein oder überschätzen den technischen Bereich. Im Bereich des analytisch-logischen Denkvermögens und des Mathematik-Verständnisses können Tests helfen, die subjektive Einschätzung zu verifizieren“, so Kimmich-Bantle.

Referentin Lisa Krüger, erfahrene Personal- und Ausbildungsverantwortliche der Firma Perbit-Software Trossingen wird über die realen Anforderungen des Dualen Studiums „Wirtschaftsinformatik“ und über den Ablauf informieren. Sie kennt auch Erfolgsgeschichten von Frauen, die sich nach diesem Studium erfolgreich in der IT-Branche weiterentwickelt haben. Krüger wird Telefon: 07721 209-246 www.arbeitsagentur.de auch ihre Erfahrungen schildern, welche vielfältigen Ansatzmöglichkeiten nach diesem Studiengang möglich sind gerade für Frauen.

Daneben werden Angebote der Agentur erläutert, wie junge Mädchen und Frauen in Tests erfahren können, ob sie ihre Fähigkeiten im analytisch-logischen Denkvermögen und im Bereich Mathematik richtig einschätzen und ob sie für dieses Studium ausreichen. Interessierte melden sich telefonisch bis spätestens 8. Mai 2019 unter 0741492-224 an oder schicken eine E-Mail an rottweil.biz@arbeitsagentur.de.

Klassische Gitarrenmusik erfüllt den Barocksaal

Wiedersehen mit dem ARTIS Gitarrenduo bei den Mühlheimer „Heimspielen“

Mühlheim (pm) – Klassische Gitarren erklingen im zweiten Konzert der diesjährigen „Heimspiele“-Reihe: im Vorderen Schloss gibt es ein Wiedersehen mit dem ARTIS-Gitarrenduo. Julia und Christian Zielinski präsentieren am 17. Mai im Barocksaal gitarristische Preziosen aus einer Zeitspanne vom 17. bis ins 20. Jahrhundert.

Christian Zielinskis musikalische Wurzeln reichen zurück in Peter Woelkes Gitarrenklasse in der Musikschule Tuttlingen. Als ARTIS Gitarrenduo hat er sich gemeinsam mit seiner Frau Julia in den letzten Jahren weltweit einen festen Platz in der Konzertwelt gesichert. Die Musiker bestechen durch blindes Verständnis auf der Bühne und durch ihre lebhafteste Art zu musizieren. Getreu der Idee „die Gitarre ist ein Orchester“ reizen die beiden das Farbspektrum ihrer Instrumente bis an deren Grenzen aus.

Einladungen zu Internationalen Musikfestivals und Konzertreisen in ganz Europa, China und Brasilien sowie zahlreiche Preise bei internationalen Kammermusik-Wettbewerben in Italien, Spanien, Liechtenstein und Deutschland bestätigen die herausragende Qualität des Duos.

Mit Bestnote und Auszeichnung schlossen die beiden ihre Studien in Stuttgart, Frankfurt und in Hamburg ab. Inzwischen haben die Gitarristen jeweils eine CD als Solisten und zwei als Duo eingespielt. Eine dritte Duo-CD ist in Vorbereitung.

Seit 2018 ist Christian Zielinski Lehrbeauftragter für die Fächer Gitarre und Methodik an der Musikakademie in Wiesbaden.

Das Konzert mit dem ARTIS-Gitarrenduo findet am 17. Mai 2019 im Vorderen Schloss Mühlheim statt. Es beginnt um 20 Uhr, Einlass und Abendkasse ab 19.30 Uhr. Vergünstigter Vorverkauf über die VVK-Stellen des KulturTICKET in der Region, in Mühlheim im Bürgerservicebüro (Rathaus, EG), Tel. 07463 / 9940-99 und über das Internet bei Vibus.de. Eintrittspreise: Vorverkauf 14 Euro, für Schüler/Studenten 5 Euro.

<http://tickets.vibus.de/00100014000005/Shop/VstDetails.aspx?vstKey=10001400010210000>



Theater BAHNHOF

TheaterBahnhof Mühlheim legt los!

Die Ferien sind vorbei – und gleich gehen wir wieder unser Bestes: Am Sonntag 12.5. um 19 Uhr starten wir einen schillernd-frechen Abend. Fragen Sie Ihre Freunde, die das Programm kennen – die werden Ihnen sagen: Das ist total phantasievoll – lustig – lohnt sich – unbedingt hingehen zu "HERZENS-SACHE", ein Szenenprogramm. Auf der Basis eines humorvollen Einakters von Heiner Müller. Der kurze Dialog verwandelt sich bei uns durch wechselnde Stilmittel und rasante Stimmungswechsel in einen Reigen verblüffender Stilübungen. So landet dieses Programm einen kabarettistischen Rundumschlag durch die Theater-Genres. Natürlich alles gewürzt mit einem gehörigen Schuss Selbstironie! Ein Abend, den Sie sich gönnen dürfen und der Ihre Lachmuskeln lockern wird. Beginn ist 19 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde, Eintritt: 18,- auf allen Plätzen. Im Anschluss ist unsere Theaterbar geöffnet, so wird Ihr Verwöhnprogramm komplett. Und Sie wissen ja: wegen der knappen Zahl an Plätzen unbedingt reservieren: 07463-2580007, 0171-8058869 oder service@theater-bahnhof.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Wohnungsbau

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau schreibt Förderprogramm für nichtinvestive Städtebauprojekte 2019 aus

Hoffmeister-Kraut: „Die Projekte stärken den sozialen Zusammenhalt und die Integration und machen die städtebauliche Sanierung nachhaltig erfolgreich“

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau fördert im Jahr 2019 im Rahmen der Städtebauförderung nichtinvestive Projekte der Kommunen, die das Zusammenleben der Menschen in Sanierungsgebieten in den Fokus nehmen. Das Land stellt für das nichtinvestive Städtebauförderprogramm im Jahr 2019 eine Million Euro zur Verfügung.

„Das Programm stellt eine optimale Ergänzung zu den baulichen Maßnahmen in Sanierungsgebieten dar. Die Projekte stärken

den sozialen Zusammenhalt aller Bevölkerungsgruppen und die Integration in einem Quartier. Damit wird auch gewährleistet, dass die städtebauliche Sanierung in den Kommunen nachhaltig erfolgreich ist“, so Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (29. April) zum Start der aktuellen Ausschreibung.

Ab sofort und bis zum 1. Juli können die Städte und Gemeinden beim jeweiligen zuständigen Regierungspräsidium ihre Förderanträge stellen. Die nichtinvestiven Projekte sollen vorrangig in städtebaulichen Erneuerungsgebieten stattfinden, die über die Förderprogramme „Soziale Stadt“, „Aktive Stadt- und Ortsteilzonen“ sowie das Landessanierungsprogramm gefördert werden. Aber auch in anderen Bund-Länder-Programmen ist eine Förderung möglich. Gefördert werden Projekte, die beispielsweise der Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der Freizeit, der Inklusion von Menschen mit Behinderungen, der Teilhabe von älteren Menschen am Leben im Quartier oder auch der Integration von Migrantinnen und Migranten dienen.

Nähere Informationen zum Thema Städtebau finden Sie auf der Homepage des Wirtschaftsministeriums unter www.staetderneuerung-bw.de. Das Programm für nichtinvestive Städtebauförderung, die Fördermodalitäten sowie die Anträge finden Sie unter <https://t1p.de/dpxv>.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

(Johannes 10,11a 27 -28a)



Gottes Worte können wärmen

Nicht um allgemeine Fröhlichkeit geht es, sondern um die Freude, die mit Gott zu tun hat. Wie ist die Freude am Herrn erlebbar?

Wo beginnt sie? Haben wir sie verlernt? Die Freude am Herrn wird dort beginnen, wo ich das Hören auf Gottes Wort in den Mittelpunkt stellen kann. Dann würde Gottes Wort mich nicht mehr kaltlassen. Dann lebe ich wie verwandelt in der Sonne Gottes. Seine Worte wärmen mich. Das ist Freude am Herrn. Ich freue mich an Gott
Erich Franz

Gottesdienste in unserer Gemeinde: Sonntag, 05. Mai 2019

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen in Fridingen (Pfr. Nicole Kaisner)
getauft werden Jean Luc Noah Dupong und Louis Spradua

Regelmäßige Termine:

Mittwoch

16.00 -17.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Mühlheim

Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Einladung zum Seniorentreff

Freude an Begegnungen

Zum Seniorentreff sind ältere und jüngere Senioren/innen aus dem ganzen Umland und natürlich aus allen zugehörigen Gemeindeteilen eingeladen.

Der Seniorentreff findet einmal im Monat statt (in der Regel am zweiten Dienstag im Monat) und wir verbringen einen gemeinsamen Nachmittag zu interessanten Themen im Ev. Gemeindezentrum in Mühlheim.

Es gibt ein gemütliches Beisammensein mit Kuchen und Kaffee oder Tee und Zeit für Gespräche.

Erika Schnell und ein Mitarbeiterteam organisieren alles rund um den Seniorentreff. Bei Fragen können Sie sich gerne mit Erika Schnell in Verbindung setzen, Tel. 07463/5446.

Der nächste Seniorentreff findet am Dienstag, 14. Mai um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Mühlheim statt.

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Ökumen. Frauentreff: Heilsames Singen

Zum HEILSAMEN SINGEN am Mittwoch, 08. Mai um 20 Uhr im kath. Gemeindehaus Fridingen laden wir herzlich ein.

In unserem Kreis singen wir einfache, deutschsprachige Mantras, die durch ihre Kraft tief in unsere Seele eingehen.

Komm einfach einmal vorbei und singe gemeinsam mit uns.

Vorankündigung Kleidersammlung Bethel

Wir möchten Sie schon jetzt auf die Kleidersammlung für Bethel hinweisen, die voraussichtlich in der letzten Juniwoche stattfinden wird.

Die genauen Abgabetermine für Fridingen und Mühlheim werden noch bekannt gegeben.

Bethel ist eine diakonische Einrichtung, die sich um Menschen mit Behinderung und um Kinder und Jugendliche in besonders sozialen Schwierigkeiten kümmert. Zudem hat Bethel es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Epilepsie zu helfen.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim

a. d. Donau

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch und Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS